

Museum Weißenfels im Schloss Neu-Augustusburg

Zeitzer Straße 4
06667 Weißenfels

Tel: +49 3443 2390017
Fax: +49 3443 208137

info@museum-weissenfels.de
www.museum-weissenfels.de

Informationen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

Fotos zur Einrichtung



Museum Weißenfels
im Schloss Neu-
Augustusburg

@E.S.-Photographie



Museum Weißenfels
im Schloss Neu-
Augustusburg

@E.S.-Photographie



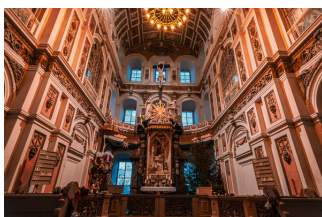
Museum Weißenfels
im Schloss Neu-
Augustusburg

@E.S.-Photographie



Museum Weißenfels
im Schloss Neu-
Augustusburg

@E.S.-Photographie



Schlosskirche

@E.S.-Photographie

Parken

Parkplatz vor dem Schloss



Parkplatz

©DSFT Berlin



Parkplatz vor dem
Schloss

©DSFT Berlin



Parkplatz vor dem
Schloss

©DSFT Berlin

Es ist ein Parkplatz vorhanden.

Es ist mindestens 1 Parkplatz für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Es gibt 2 Stellplatz/-plätze für Menschen mit Behinderung.

Stellplatzbreite: 350 cm

Stellplatzlänge: 500 cm

Der Parkplatz ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Entfernung des Stellplatzes/der Stellplätze für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 100 m

Der Stellplatz / die Stellplätze für Menschen mit Behinderung ist/sind nicht gekennzeichnet.

- 1 Busparkplatz
- Rollstuhlfahrer können mit dem Auto bis vor den Museumseingang gefahren werden; danach muss das Auto auf dem Parkplatz abgestellt werden
- keine festgelegten Parkplatzbreiten (Länge 5 m)
- 3 Stunden kostenfreies Parken möglich (mit Parkscheibe)

ÖPNV

Bushaltestelle



Bushaltestelle
"Schloss"

©Maria Magdalena Fischer



Blick zum
Treppenaufgang

©Maria Magdalena Fischer



Zufahrt

©Maria Magdalena Fischer

Eine Haltestelle "Schloss" befindet sich in ca. 200 m Entfernung zum Schloss Neu Augustusburg in der Zeitzer Straße

- Weg zu Schloss über Treppe 200 m (30 Stufen)
- Weg zu Schloss über Zufahrt 300 m

Schloss EG: Eingang

Schloss: Eingangsbereich



Schloss:
Eingangsbereich

©DSFT Berlin



Schloss:
Eingangsbereich

©DSFT Berlin



Schloss: Eingangsbereich

©DSFT Berlin

Der Eingang / Zugang ist nicht stufenlos möglich.

Eingangstür

Lichte Breite des Durchgangs: 106 cm

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 115 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 170 cm

Höhe der Türschwelle: 2 cm

Weg vom Parkplatz zum Eingang Schloss und Kirche



Weg vom Parkplatz
zum Eingang Schloss
und Kirche

©DSFT Berlin



Weg vom Parkplatz
zum Eingang Schloss
und Kirche

©DSFT Berlin



Weg vom Parkplatz
zum Eingang Schloss
und Kirche

©DSFT Berlin

Breite des Weges: 300 cm

Länge des Weges: 100 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her nicht erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Maximale Längsneigung des Weges: 3 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 10 m.

Anmerkungen für den Gast: Der Eingang zur Schlosskirche ist vom Parkplatz 40 m entfernt.

Treppe zu Eingang Schloss



Treppe zu Eingang Schloss

©DSFT Berlin

Vorhandene Schwellen/Stufen: 3

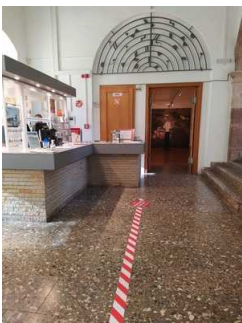
Höhe der Schwellen/Stufen: 15 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat keinen Handlauf.

1. OG im Schloss: Kassenschalter

1. OG: Kassenschalter



1. OG: Kassenschalter

©Maria Magdalena Fischer



1. OG: Kassenschalter

©DSFT Berlin



1. OG: Kassenschalter

©DSFT Berlin



1. OG: Kassenschalter

©DSFT Berlin

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Schalter/Tresen/der Kasse: 300 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Schalter/Tresen/der Kasse: 130 cm

Der Schalter/Tresen/die Kasse ist an der höchsten Stelle 105 cm hoch.

Der Schalter/Tresen/die Kasse ist an der niedrigsten Stelle 105 cm hoch.

Es ist eine andere, gleichwertige Kommunikationsmöglichkeit im Sitzen vorhanden.

Schwelle/Stufe/Treppe

1. Treppe zu 1. OG



1. Treppe zu 1. OG

©DSFT Berlin



1. Treppe zu 1. OG

©DSFT Berlin



1. Treppe zu 1. OG

©DSFT Berlin



Handläufe

©Maria Magdalena Fischer

Vorhandene Schwellen/Stufen: 24

Höhe der Schwellen/Stufen: 15 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat einen einseitigen Handlauf.

Anmerkungen für den Gast: Handlauf nicht durchgehend beidseitig, Handlauf links wird durch Prospektaufsteller verstellt; nach 20 Stufen kommt eine Plattform danach nochmal 4 Stufen

2. Treppe zu 1. OG



2. Treppe zu 1. OG

©DSFT Berlin

Vorhandene Schwellen/Stufen: 17

Höhe der Schwellen/Stufen: 15 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

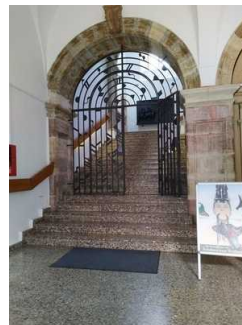
Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Weg vom Eingang zu 1. Treppe



Erdgeschoss: Weg von Eingang zu Treppe

©Maria Magdalena Fischer



Erdgeschoss: Weg von Eingang zu Treppe

©Maria Magdalena Fischer

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 10 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 200 cm

Die Breite des Weges/Flures ist nicht eingeschränkt.

Tür

Gittertür nach Eingang an 1. Treppe



Gittertür nach
Eingang an 1. Treppe

©DSFT Berlin

Lichte Breite des Durchgangs: 116 cm

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 200 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 15 cm

Höhe der Türschwelle: 15 cm

Glastür zwischen 1. und 2. Treppe



Glastür zwischen 1.
und 2. Treppe

©Maria Magdalena Fischer



Glastür zwischen 1.
und 2. Treppe

©DSFT Berlin

Lichte Breite des Durchgangs: 145 cm

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 85 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 29 cm

Höhe der Türschwelle: 0 cm

1. OG im Schloss: Ausstellungsräume

1. OG: Eingang ins Museum



1. OG: Eingang ins Museum

©DSFT Berlin

Der Eingang / Zugang ins Gebäude ist stufenlos möglich.

Eingangstür

Lichte Breite des Durchgangs: 98 cm

Art der Tür: Einflügel

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

Höhe der Türschwelle: 0 cm

1. OG: Theaterfundus, Veranstaltungsraum



1. OG: Theaterfundus, Veranstaltungsraum

©DSFT Berlin



1. OG: Theaterfundus, Veranstaltungsraum

©DSFT Berlin



1. OG: Theaterfundus, Veranstaltungsraum

©DSFT Berlin

Tür zum Raum

Lichte Breite des Durchgangs: 90 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

Höhe der Türschwelle: 2 cm

BREITE des Raums: 10 m

TIEFE des Raums: 8 m

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 150 cm

Ausstellungsraum/weitläufiger Raum

1. OG: Schuh-Ausstellung



1. OG: Schuh-Ausstellung

©DSFT Berlin



1. Obergeschoss:
Schuh-Ausstellung

©Maria Magdalena Fischer



1. OG: Schuh-Ausstellung

©DSFT Berlin



1. OG: Schuh-Ausstellung

©DSFT Berlin



1. OG: Schuh-Ausstellung

©DSFT Berlin



1. OG: Schuh-Ausstellung

©DSFT Berlin



1. OG: Schuh-Ausstellung

©DSFT Berlin



1. OG: Schuh-Ausstellung

©DSFT Berlin



1. OG: Schuh-Ausstellung

©DSFT Berlin



1. OG: Schuh-Ausstellung

©DSFT Berlin

Tür zum Ausstellungsraum

Lichte Breite des Durchgangs: 120 cm

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 120 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 120 cm

Höhe der Türschwelle: 0 cm

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 60 cm

1. OG: Ausstellung Herzogtum Sachsen-Weißenfels



1. OG: Ausstellung Herzogtum Sachsen-Weißenfels

©DSFT Berlin



1. OG: Ausstellung Herzogtum Sachsen-Weißenfels

©DSFT Berlin



1. OG: Ausstellung Herzogtum Sachsen-Weißenfels

©DSFT Berlin

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 400 cm

Schwelle/Stufe/Treppe

1. Treppe zu 1. OG



1. Treppe zu 1. OG

©DSFT Berlin



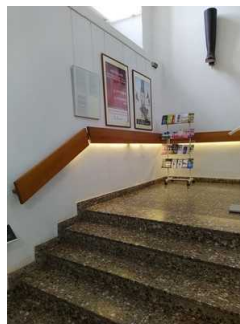
1. Treppe zu 1. OG

©DSFT Berlin



1. Treppe zu 1. OG

©DSFT Berlin



Handläufe

©Maria Magdalena Fischer

Vorhandene Schwellen/Stufen: 24

Höhe der Schwellen/Stufen: 15 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat einen einseitigen Handlauf.

Anmerkungen für den Gast: Handlauf nicht durchgehend beidseitig, Handlauf links wird durch Prospektaufsteller verstellt; nach 20 Stufen kommt eine Plattform danach nochmal 4 Stufen

2. Treppe zu 1. OG



2. Treppe zu 1. OG

©DSFT Berlin

Vorhandene Schwellen/Stufen: 17

Höhe der Schwellen/Stufen: 15 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

1. OG: Rampe in Raum "Ausstellung Herzogtum Sachsen-Weißenfels"



1. OG: Rampe in
Raum "Ausstellung
Herzogtum Sachsen-
Weißenfels"

©DSFT Berlin

Maximale Längsneigung der Rampe: 5 %

Geringste nutzbare Laufbreite: 185 cm

Länge des längsten Rampenlaufs: 1,15 m

Mindestlänge der Zwischenpodeste: 0 cm

Die Rampe hat einschließlich ggf. vorhandener Podeste eine Gesamtlänge von 1 m.

Die Rampe hat keinen Handlauf.

Es sind keine Handläufe vorhanden.

BREITE der Bewegungsfläche vor der Rampe: 180 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor der Rampe: 140 cm

BREITE der Bewegungsfläche am Ende der Rampe: 400 cm

TIEFE der Bewegungsfläche am Ende der Rampe: 850 cm

Flur/Weg/Gang innen

1. OG: Weg durch Schuh-Ausstellung



1. OG: Weg durch Schuh-Ausstellung

©DSFT Berlin



1. OG: Weg durch Schuh-Ausstellung

©DSFT Berlin



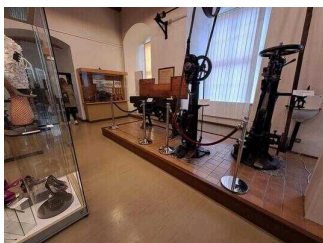
1. OG: Weg durch Schuh-Ausstellung

©DSFT Berlin



1. OG: Weg durch Schuh-Ausstellung

©DSFT Berlin



1. OG: Weg durch Schuh-Ausstellung

©DSFT Berlin



1. OG: Weg durch Schuh-Ausstellung

©DSFT Berlin



1. OG: Weg durch Schuh-Ausstellung

©DSFT Berlin



1. OG: Weg durch Schuh-Ausstellung

©DSFT Berlin

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 70 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 68 cm

Vorhandene Durchgänge sind schmaler als 70 cm.

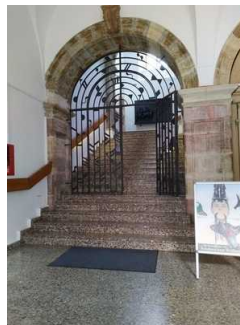
Anmerkungen für den Gast: Durchgänge innerhalb der Ausstellung sind unterschiedlich breit. In den letzten beiden Räumen sind auch zwei Schwellen zwischen den beiden Räumen (1. Schwelle 5cm und 2. Schwelle 7 cm hoch). Auf ca. der Hälfte der Ausstellung ist der Zugang zur Herzogsloge.

Weg vom Eingang zu 1. Treppe



Erdgeschoss: Weg von Eingang zu Treppe

©Maria Magdalena Fischer



Erdgeschoss: Weg von Eingang zu Treppe

©Maria Magdalena Fischer

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 10 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 200 cm

Die Breite des Weges/Flures ist nicht eingeschränkt.

Tür

Gittertür nach Eingang an 1. Treppe



Gittertür nach
Eingang an 1. Treppe

©DSFT Berlin

Lichte Breite des Durchgangs: 116 cm

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 200 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 15 cm

Höhe der Türschwelle: 15 cm

Glastür zwischen 1. und 2. Treppe



Glastür zwischen 1.
und 2. Treppe

©Maria Magdalena Fischer



Glastür zwischen 1.
und 2. Treppe

©DSFT Berlin

Lichte Breite des Durchgangs: 145 cm

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 85 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 29 cm

Höhe der Türschwelle: 0 cm

2. OG im Schloss: Ausstellungsräume

Ausstellungsraum/weitläufiger Raum

2. OG: Ausstellung "Regionalgeschichte"



2. Obergeschoss:
Ausstellung
"Regionalgeschichte"

©Maria Magdalena Fischer



2. Obergeschoss:
Ausstellung
"Regionalgeschichte"

©Maria Magdalena Fischer



2. Obergeschoss:
Ausstellung
"Regionalgeschichte"

©Maria Magdalena Fischer



2. Obergeschoss:
Ausstellung
"Regionalgeschichte"

©Maria Magdalena Fischer



2. Obergeschoss:
Ausstellung
"Regionalgeschichte"

©Maria Magdalena Fischer



2. Obergeschoss:
Ausstellung
"Regionalgeschichte"

©Maria Magdalena Fischer



2. Obergeschoss:
Ausstellung
"Regionalgeschichte"

©Maria Magdalena Fischer

Tür zum Ausstellungsraum

Lichte Breite des Durchgangs: 120 cm

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 200 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 200 cm

Höhe der Türschwelle: 3 cm

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 60 cm

2. OG: Sonderausstellung temporär



2. OG:
Sonderausstellung
temporär

©Manuela Fischer



2. OG:
Sonderausstellung
temporär

©Manuela Fischer

Tür zum Ausstellungsraum

Lichte Breite des Durchgangs: 115 cm

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 200 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 200 cm

Höhe der Türschwelle: 0 cm

Anmerkungen für den Gast: Die Tür steht immer offen.

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 78 cm

Treppe von 1. OG zu 2. OG



1. Obergeschoss:
Treppe zu 2.
Obergeschoss

©Maria Magdalena Fischer



1. Obergeschoss:
Treppe zu 2.
Obergeschoss

©Maria Magdalena Fischer



1. Obergeschoss:
Treppe zu 2.
Obergeschoss

©Maria Magdalena Fischer

Vorhandene Schwellen/Stufen: 41

Höhe der Schwellen/Stufen: 15 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat einen einseitigen Handlauf.

Anmerkungen für den Gast: Handlauf nicht durchgehend beidseitig, Handlauf links wird durch Truhen verstellt; Treppe mit Plattform (20 Stufen – Plattform – 3 Stufen – Plattform 18 Stufen))

2. OG: Rampe zu Ausstellung "Regionalgeschichte"



2. Obergeschoss:
Rampe zu Ausstellung
"Regionalgeschichte"

©Maria Magdalena Fischer

Maximale Längsneigung der Rampe: 5 %

Geringste nutzbare Laufbreite: 330 cm

Länge des längsten Rampenlaufs: 2 m

Mindestlänge der Zwischenpodeste: 0 cm

Die Rampe hat einschließlich ggf. vorhandener Podeste eine Gesamtlänge von 2 m.

Die Rampe hat keinen Handlauf.

Es sind keine Handläufe vorhanden.

BREITE der Bewegungsfläche vor der Rampe: 250 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor der Rampe: 250 cm

BREITE der Bewegungsfläche am Ende der Rampe: 300 cm

TIEFE der Bewegungsfläche am Ende der Rampe: 250 cm

2. OG: Weg durch Ausstellung "Regionalgeschichte"



2. Obergeschoss: Weg durch Ausstellung "Regionalgeschichte"

©Maria Magdalena Fischer



2. Obergeschoss: Weg durch Ausstellung "Regionalgeschichte"

©Maria Magdalena Fischer



2. Obergeschoss: Weg durch Ausstellung "Regionalgeschichte"

©Maria Magdalena Fischer

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 35 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 60 cm

Vorhandene Durchgänge sind schmaler als 70 cm.

Anmerkungen für den Gast: Ausstellung aus Vorraum und 3 weiteren Räumen bestehend

Tür

Gittertür nach Eingang an 1. Treppe



Gittertür nach Eingang an 1. Treppe

©DSFT Berlin

Lichte Breite des Durchgangs: 116 cm

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 200 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 15 cm

Höhe der Türschwelle: 15 cm

Glastür zwischen 1. und 2. Treppe



Glastür zwischen 1. und 2. Treppe

©Maria Magdalena Fischer



Glastür zwischen 1. und 2. Treppe

©DSFT Berlin

Lichte Breite des Durchgangs: 145 cm

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 85 cm

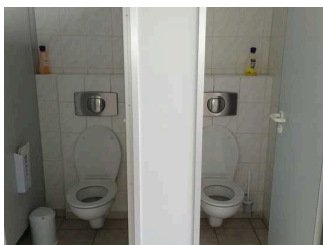
TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 29 cm

Höhe der Türschwelle: 0 cm

1. OG im Schloss: Öffentliche WCs

Öffentliches WC

1. OG im Schloss: Öffentliches WC Damen



Öffentliches WC

©Maria Magdalena Fischer



Wickeltisch

©Maria Magdalena Fischer



Waschbecken

©Maria Magdalena Fischer

Tür zum öffentlichen WC

Lichte Breite des Durchgangs: 70 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür ist 130 cm tief und 68 cm breit.

Höhe der Türschwelle: 2 cm

Die Tür öffnet nach innen.

Die WC-Tür ist ohne Schlüssel zu öffnen.

WC

Es ist ein Damen-WC vorhanden.

Es ist kein WC für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Waschbecken

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Waschbecken: 96 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Waschbecken: 96 cm

Höhe des Waschbeckens (Oberkante vorne): 86 cm

Das Waschbecken ist unterfahrbar in einer Höhe von 67 cm und einer Tiefe von weniger als 30 cm.

Der Spiegel ist nicht im Stehen und Sitzen einsehbar.

Anmerkungen für den Gast: im 1. Obergeschoss; Wickeltisch vorhanden; – geringe Bewegungsflächen in WC Kabine (83 x 83 cm) – Bewegungsfläche rechts von WC 15 x 55 cm – Bewegungsfläche links von WC 25 x 55 cm

1. OG im Schloss: Öffentliches WC Herren



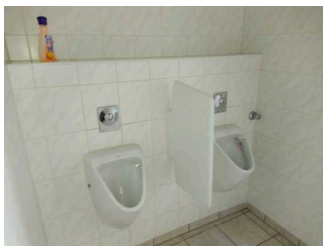
Öffentliches WC
Männer

©Maria Magdalena Fischer



Öffentliches WC
Männer

©Maria Magdalena Fischer



Öffentliches WC
Männer

©Maria Magdalena Fischer

Tür zum öffentlichen WC

Lichte Breite des Durchgangs: 68 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür ist 65 cm tief und 68 cm breit.

Höhe der Türschwelle: 1 cm

Die Tür öffnet nach innen.

Die WC-Tür ist ohne Schlüssel zu öffnen.

WC

Es ist ein Herren-WC vorhanden.

Es ist kein WC für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Waschbecken

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Waschbecken: 140 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Waschbecken: 80 cm

Höhe des Waschbeckens (Oberkante vorne): 83 cm

Das Waschbecken ist unterfahrbar in einer Höhe von 67 cm und einer Tiefe von weniger als 30 cm.

Der Spiegel ist nicht im Stehen und Sitzen einsehbar.

Anmerkungen für den Gast: im 1. Obergeschoss; – geringe Bewegungsflächen in WC Kabine (60 x 98 cm) – Bewegungsfläche rechts von WC 33 x 40 cm – Bewegungsfläche links von WC 33 x 55 cm

Schwelle/Stufe/Treppe

1. Treppe zu 1. OG



1. Treppe zu 1. OG

©DSFT Berlin



1. Treppe zu 1. OG

©DSFT Berlin



1. Treppe zu 1. OG

©DSFT Berlin



Handläufe

©Maria Magdalena Fischer

Vorhandene Schwellen/Stufen: 24

Höhe der Schwellen/Stufen: 15 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat einen einseitigen Handlauf.

Anmerkungen für den Gast: Handlauf nicht durchgehend beidseitig, Handlauf links wird durch Prospektaufsteller verstellt; nach 20 Stufen kommt eine Plattform danach nochmal 4 Stufen

2. Treppe zu 1. OG



2. Treppe zu 1. OG

©DSFT Berlin

Vorhandene Schwellen/Stufen: 17

Höhe der Schwellen/Stufen: 15 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Weg vom Eingang zu 1. Treppe



Erdgeschoss: Weg von Eingang zu Treppe

©Maria Magdalena Fischer



Erdgeschoss: Weg von Eingang zu Treppe

©Maria Magdalena Fischer

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 10 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 200 cm

Die Breite des Weges/Flures ist nicht eingeschränkt.

Tür

Gittertür nach Eingang an 1. Treppe



Gittertür nach Eingang an 1. Treppe

©DSFT Berlin

Lichte Breite des Durchgangs: 116 cm

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 200 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 15 cm

Höhe der Türschwelle: 15 cm

Glastür zwischen 1. und 2. Treppe



Glastür zwischen 1. und 2. Treppe

©Maria Magdalena Fischer



Glastür zwischen 1. und 2. Treppe

©DSFT Berlin

Lichte Breite des Durchgangs: 145 cm

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 85 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 29 cm

Höhe der Türschwelle: 0 cm

Schlosskirche mit Gruft

Schlosskirche: Eingang



Schlosskirche:
Eingang

©Maria Fischer



Schlosskirche:
Eingang

©DSFT Berlin

Der Eingang / Zugang ist nicht stufenlos möglich.

Schlosskirche



Schlosskirche

©DSFT Berlin



Schlosskirche

©DSFT Berlin



Schlosskirche

©DSFT Berlin

Tür zum Ausstellungsraum

Lichte Breite des Durchgangs: 170 cm

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 170 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 110 cm

Höhe der Türschwelle: 2 cm

Anmerkungen für den Gast: es gibt noch eine zweite Tür (Windfang)

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 175 cm

Anmerkungen für den Gast: Durchgang von Altar zu Treppenzugang 83 cm

Schwelle/Stufe/Treppe

Treppe ins UG zur Gruft



Zugang zu Gruft

©Maria Magdalena Fischer



Treppe ins UG zur Gruft

©DSFT Berlin



Treppe ins UG zur Gruft

©DSFT Berlin



Treppe ins UG zur Gruft

©DSFT Berlin



Treppe ins UG zur Gruft

©DSFT Berlin

Vorhandene Schwellen/Stufen: 31

Höhe der Schwellen/Stufen: 20 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat einen einseitigen Handlauf.

Anmerkungen für den Gast: Die Gruft ist nur über Treppen erreichbar.

Außentreppe zur Schlosskirche



Außentreppe zur
Schlosskirche

©DSFT Berlin



Treppe in
Schlosskirche

©Maria Magdalena Fischer



Treppe in
Schlosskirche

©Maria Magdalena Fischer

Vorhandene Schwellen/Stufen: 5

Höhe der Schwellen/Stufen: 18 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat einen einseitigen Handlauf.

Tür

Windfangtür Schlosskirche



Blick Eingangstür
Schlosskirche zu
Windfangtür

©Maria Magdalena Fischer



Windfangtür
Schlosskirche

©Maria Magdalena Fischer

Lichte Breite des Durchgangs: 140 cm

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 140 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 140 cm

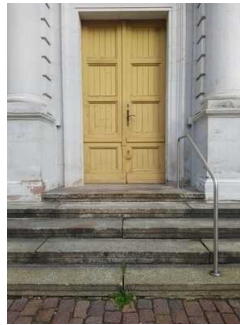
Höhe der Türschwelle: 0 cm

Eingangstür Schlosskirche



Blick Eingangstür
Schlosskirche zu
Windfangtür

©Maria Magdalena Fischer



Eingangstür
Schlosskirche

©Maria Fischer

Lichte Breite des Durchgangs: 140 cm

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 130 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 140 cm

Höhe der Türschwelle: 0 cm

Gruft in der Schlosskirche



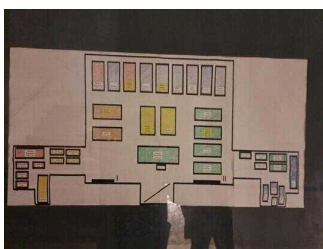
Zugang zur Gruft

©DSFT Berlin



Eingang

©DSFT Berlin



Lageplan der Särge

©DSFT Berlin



Gruft in der
Schlosskirche

©DSFT Berlin



Gruft in der Schlosskirche

©DSFT Berlin



Gruft in der Schlosskirche

©DSFT Berlin



Gruft in der Schlosskirche

©DSFT Berlin



Gruft in der Schlosskirche

©DSFT Berlin

Die Gruft ist nur über Treppen im Rahmen einer Führung zugänglich.

Hilfsmittel

Alarm/Hilfsmittel



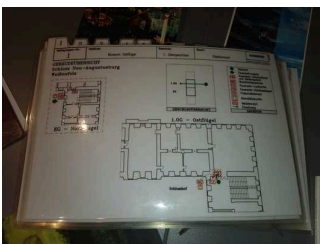
Notausgang

©Maria Magdalena Fischer



Alarm/Hilfsmittel

©Maria Magdalena Fischer



Laufkarte Feuerwehr

©Maria Magdalena Fischer

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

Es werden Hilfsmittel angeboten.

Rollator, Audioguides

Andere angebotene Hilfsmittel: mobile Hocker, Medienstationen, Infos für Kinder, tw. in englischer Sprache, virtueller Rundgang möglich, Hörstationen, Filme, Mitmachstationen in den Ausstellungen

Anmerkungen für den Gast: Audioguides stehen nur für die Schlosskirche zur Verfügung. Fluchtwegeplan hängt nicht aus